

Kursunterlagen

Deutsch
Gymnikurs Oberstufe



1. Auflage 2022

© porta mundi AG

porta mundi AG

Förriibuckstrasse 225

8005 Zürich

porta mundi AG

Seestrasse 141

8703 Erlenbach

portamundi.org

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Lektion 1 | 7 |
| Aufbau Prüfung | 9 |
| Aufbau Kurs | 9 |
| Erwartungen und Ziele der Schülerinnen und Schüler | 10 |
| Tipps zu Lektüre und Auswahl an Büchern | 10 |
| Aufgaben zum Einstieg (aus ZAP ZH 2008 und 2009) | 13 |
| Hausaufgaben auf nächste Woche | 19 |
| Lektion 2 | 21 |
| Grammatik: Nomen Grundwissen | 23 |
| Wortschatz: Sprachanalogien | 24 |
| Rechtschreibung: man / Mann und viel / fiel | 24 |
| Diverse Aufgaben | 25 |
| Hausaufgaben auf nächste Woche | 31 |
| Lektion 3 | 33 |
| Grammatik: Nomen – die 4 Fälle | 35 |
| Wortschatz: Synonyme | 36 |
| Rechtschreibung: Dehnung und Schärfung | 37 |
| Diverse Aufgaben | 39 |
| Hausaufgaben auf nächste Woche | 43 |
| Lektion 4 | 45 |
| Grammatik: Adjektive | 47 |
| Wortschatz: Antonyme | 49 |
| Rechtschreibung: seit / seid und das / dass | 51 |
| Diverse Aufgaben | 53 |
| Hausaufgaben auf nächste Woche | 57 |
| Lektion 5 | 59 |
| Grammatik: Adjektive mit Fällen | 61 |
| Wortschatz: Sprichwörter | 63 |
| Rechtschreibung: Nomen-Verb-Verbindungen | 65 |
| Diverse Aufgaben | 67 |
| Hausaufgaben auf nächste Woche | 73 |
| Lektion 6 | 75 |
| Grammatik: Verben (Modalformen) | 77 |
| Wortschatz: Oberbegriffe | 85 |
| Rechtschreibung: Wortstamm und Wortfamilie | 85 |
| Diverse Aufgaben | 87 |
| Hausaufgaben auf nächste Woche | 91 |
| Lektion 7 | 93 |
| Grammatik: Verben (Zeitformen) | 95 |
| Wortschatz: Kuckuckseier | 97 |
| Rechtschreibung: nominalisierte Verben / Adjektive und leer / lehr / lern | 98 |
| Diverse Aufgaben | 99 |
| Hausaufgaben auf nächste Woche | 103 |

| | |
|---|------------|
| Lektion 8 | 105 |
| Grammatik: Verben (Aktiv / Passiv) und Hilfs- und Modalverben | 107 |
| Wortschatz: Fremdwörter | 110 |
| Rechtschreibung: Kommasetzung | 111 |
| Diverse Aufgaben | 113 |
| Hausaufgaben auf nächste Woche | 117 |
| Lektion 9 | 119 |
| Grammatik: Pronomen und Partikeln | 121 |
| Wortschatz: Abkürzungen | 127 |
| Rechtschreibung: wenn / wen, in / ihn, im / ihm | 128 |
| Diverse Aufgaben | 129 |
| Hausaufgaben auf nächste Woche | 133 |
| Lektion 10 | 135 |
| Grammatik: Repetition Bestimmung aller Wortarten | 137 |
| Wortschatz: Redewendungen | 138 |
| Rechtschreibung: war / wahr und wieder / wider | 139 |
| Diverse Aufgaben | 141 |
| Hausaufgaben auf nächste Woche | 145 |
| Lektion 11 | 147 |
| Grammatik: Satzglieder | 149 |
| Wortschatz: Schweizerdeutsch vs. Hochdeutsch | 151 |
| Rechtschreibung: Silbentrennung | 151 |
| Diverse Aufgaben | 153 |
| Hausaufgaben auf nächste Woche | 157 |
| Lektion 12 | 159 |
| Grammatik: direkte und indirekte Rede | 161 |
| Wortschatz: Vor- und Nachsilben | 161 |
| Rechtschreibung: zusammengesetzte Wörter | 164 |
| Diverse Aufgaben | 165 |
| Hausaufgaben auf nächste Woche | 171 |
| Lektion 13 | 173 |
| Zwischenprüfung ZAP | 175 |
| Hausaufgaben auf nächste Woche | 197 |
| Lektion 14 | 199 |
| Besprechung und Analyse Zwischenprüfung ZAP | 201 |
| Hausaufgaben auf nächste Woche | 203 |
| Lektion 15 | 205 |
| Aufsatz: Planung des Aufsatzes | 207 |
| Wortschatz: Synonyme für gehen und machen | 209 |
| Diverse Aufgaben | 213 |
| Hausaufgaben auf nächste Woche | 219 |
| Lektion 16 | 221 |
| Aufbau des Aufsatzes | 223 |
| Wortschatz: Synonyme für sagen | 225 |
| Diverse Aufgaben | 227 |
| Hausaufgaben auf nächste Woche | 231 |

| | |
|--|------------|
| Lektion 17 | 233 |
| Aufsatz: Tipps fürs Schreiben..... | 235 |
| Tipps für die Kontrolle | 239 |
| Allgemeine Tipps | 241 |
| Diverse Aufgaben | 243 |
| Hausaufgaben auf nächste Woche | 249 |
| Lektion 18 | 251 |
| Aufsatztypen | 253 |
| Erörterung (Stellungnahme)..... | 254 |
| Erzählung / Beschreibung..... | 255 |
| Brief..... | 256 |
| Thema aufschlüsseln | 256 |
| Gute und schlechte Aufsätze | 257 |
| Bewertungsschema für Aufsätze an der Aufnahmeprüfung | 258 |
| Diverse Aufgaben | 259 |
| Hausaufgaben auf nächste Woche | 263 |
| Lektion 19 | 265 |
| Aufbau Leseverstehen..... | 267 |
| Häufige Aufgabentypen..... | 267 |
| Diverse Aufgaben: Leseverstehen aus ZAP ZH 2013 | 269 |
| Teil A: Textverständnis..... | 270 |
| Teil B: Grammatik..... | 273 |
| Teil C: Ausdruck | 275 |
| Hausaufgaben auf nächste Woche | 279 |
| Lektion 20 | 281 |
| Lesestrategien..... | 283 |
| Diverse Aufgaben: Leseverstehen aus ZAP ZH 2014 | 285 |
| Teil A: Textverständnis..... | 287 |
| Teil B: Grammatik..... | 290 |
| Hausaufgaben auf nächste Woche | 297 |
| Lektion 21 | 299 |
| Besprechung alte Prüfung und Repetition | 301 |
| Repetition schwieriger Themen | 303 |
| Hausaufgaben auf nächste Woche | 305 |
| Lektion 22 | 307 |
| Besprechung alte Prüfung und Repetition | 309 |
| Repetition schwieriger Themen | 311 |
| Hausaufgaben auf nächste Woche | 313 |
| Lektion 23 | 315 |
| Besprechung alte Prüfung und Repetition | 317 |
| Fragerunde und Repetition schwieriger Themen | 319 |
| Weitere Vorbereitung bis zur Prüfung | 321 |
| Zusatzmaterial – Übungen zu allen Themen | 323 |
| Grammatik | 325 |
| Nomen | 325 |
| Adjektive..... | 328 |

| | |
|---------------------------------------|------------|
| Verben | 333 |
| Pronomen | 346 |
| Partikeln | 349 |
| Fälle | 355 |
| Wortarten | 360 |
| Satzglieder | 364 |
| Aktiv- und Passiv | 370 |
| Direkte und indirekte Rede | 375 |
| Rechtschreibung | 383 |
| man / Mann | 383 |
| das / dass | 387 |
| seid / seit | 391 |
| viel / fiel | 394 |
| war / wahr | 397 |
| wieder / wider | 402 |
| wenn / wen | 406 |
| ihn / in und im / ihm | 408 |
| Kommasetzung | 411 |
| Silbentrennung | 414 |
| ähnliche Laute | 417 |
| Gross- und Kleinschreibung | 421 |
| Wortschatz | 428 |
| Vor- und Nachsilben | 428 |
| Wortstamm und Wortfamilie | 431 |
| Synonyme / Antonyme | 436 |
| Oberbegriffe und Kuckuckseier | 440 |
| Sprachanalogien | 444 |
| Fremdwörter | 446 |
| Redewendungen und Sprichwörter | 450 |
| Allgemeine Prüfungstipps | 461 |

Lektion 1



Liebe Schüler:innen

Wir begrüßen dich herzlich zum Vorbereitungskurs auf die Aufnahmeprüfung ans Kurzzeitgymnasium. Wir freuen uns, in den nächsten Monaten mit dir zu arbeiten und dich optimal auf die Prüfung vorzubereiten. Folgende Punkte sind uns besonders wichtig:

- Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Komm also jederzeit auf deine Lehrperson zu, wenn du etwas nicht verstanden hast oder andere Unklarheiten bestehen.
- Die Prüfungsvorbereitung erfolgt Schritt für Schritt. Mach dir nicht zu viele Gedanken über die Prüfung, sondern gib jede Woche dein Bestes!
- Der Spass soll trotz intensiven Lernens nicht verloren gehen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen dir viel Erfolg!

Aufbau Prüfung

Die zentrale Aufnahmeprüfung des Kantons Zürich ist seit vielen Jahren gleich aufgebaut und umfasst zwei schriftliche Teile:

- Verfassen eines Textes/Aufsatz (normalerweise 90 Minuten)
- Textverständnis und Sprachbetrachtung (normalerweise 45 Minuten)

Es werden Kenntnisse in Grammatik, Wortschatz, Rechtschreibung, Leseverstehen und Aufsatz verlangt. Wie du die einzelnen Teile am besten löst, wirst du Schritt für Schritt während des Kurses lernen.

Beim Aufsatz darfst du als Hilfsmittel ein Wörterbuch (Duden Rechtschreibung oder Schweizer Schülerduden Rechtschreibung) verwenden. Bei der Sprachprüfung sind keine Hilfsmittel erlaubt.

Aufbau Kurs

Der Kurs ist so aufgebaut, dass alle Themen, die an der Aufnahmeprüfung kommen, besprochen und geübt werden. Denk daran, immer Fragen zu stellen, wenn dir etwas unklar sein sollte.

Im ersten Teil beginnen wir mit Grammatik, Wortschatz und Rechtschreibung. Im zweiten Teil schauen wir dann die Theorie zum Aufsatzschreiben und zum Lösen des Leseverstehens an. Im dritten Teil lösen wir diverse alte Prüfungen, damit du ein Gefühl für die Prüfungssituation erhältst und genau weisst, wie die Prüfung aufgebaut ist. In der Mitte des Kurses gibt es eine Probeprüfung, um allfällige Unklarheiten zu identifizieren.

Als Kursmaterial dient dir dieses Buch, das Übungsbuch Abenteuer auf hoher See sowie die Bücher, die du in deiner Freizeit liest.

In jeder Lektion erhältst du Hausaufgaben, die du selbständig bis zur nächsten Lektion lösen wirst. Diese Aufgaben sind auch ein wichtiger Teil des Kurses und helfen dir, am Ball zu bleiben.

Falls du für dich gerne weitere Aufgaben lösen möchtest, empfehlen wir folgende Lehrmittel:

- Wortschatz nach Mass 1 und 2 – von Karin Engelmann
- Rechtschreiben nach Mass – Individuelle Förderung für alle von Karin Engelmann

Erwartungen und Ziele der Schüler:innen

Erkläre in eigenen Worten, was du von diesem Gymkurs erwartest und was deine Ziele sind:

Fasse in ein paar Worten zusammen, was deine Stärken und Schwächen sind:

Tipps zu Lektüre und Auswahl an Büchern

Jede Sprache besteht aus den unterschiedlichsten Wörtern. Viele davon brauchen wir in unserem Alltag nicht oder nur selten. An der Aufnahmeprüfung wirst du aber genau diesen Wörtern begegnen und es wird ein ausgeprägter Wortschatz von dir verlangt.

Übung macht den Meister! Dies trifft auch auf den Wortschatz zu. Je häufiger du dich mit Wörtern befasst, desto mehr davon bleiben in deinem Gehirn hängen. Wichtig dabei ist, dass dir der Unterschied zwischen dem schweizerdeutschen Dialekt und der deutschen Standardsprache bewusst wird. Hier findest du einige Tipps, wie du deinen Wortschatz auffrischen kannst:

- Lesen, lesen, lesen! Es gibt keinen Weg daran vorbei. Es gibt wohl keine bessere Variante, deinen Wortschatz zu verbessern. Dabei soll der Spass aber nicht verloren gehen. Suche dir Bücher aus, die dich inhaltlich interessieren, die Länge spielt dabei keine Rolle. Eine Liste mit Buchtipps findest du auf der nächsten Seite.
- Sei neugierig! Wenn du Wörter hörst oder liest, die du nicht verstehst, frage deine Eltern, Lehrpersonen oder schlage sie selber im Duden nach. So kannst du sie dir besser merken.
- Nimm dir vor, in deiner Freizeit Hörspiele auf Deutsch zu hören. Dies macht Spass und hilft gleichzeitig der Erweiterung deines Wortschatzes. Dabei kannst du dies überall erledigen und mit anderen Aktivitäten wie zum Beispiel basteln, spazieren oder frische Luft schnappen kombinieren.
- Lies ab und zu einen Zeitungsartikel. Dabei kannst du dir schwierige Wörter herausschreiben, sie im Duden nachschlagen oder den Inhalt in eigenen Worten zusammenfassen.

Um dir die Auswahl eines Buches zu erleichtern, findest du unten eine Liste mit Büchern, die häufig auf Sekundarstufe gelesen werden. Natürlich darfst du dir auch ein anderes Buch oder mehrere Bücher aussuchen. Du kannst ganz einfach die Buchtitel im Internet eingeben und die Kurzbeschreibungen dazu lesen. Dies zeigt dir, ob das Thema des Buches zu dir passt.

- Per Anhalter durch die Galaxis von Autor Douglas Adams
- Die unendliche Geschichte von Autor Michael Ende
- Momo von Autor Michael Ende
- Perfect Storm von Autor Dirk Reinhardt
- QualityLand von Autor Marc-Uwe Kling
- Löcher. Die Geheimnisse von Green Lake von Autor Louis Sachar
- Tschick von Autor Wolfgang Herrndorf
- Harry Potter (7 Bände) von Autorin J.K. Rowling
- 30 Bogen und ein Teehaus von Autorin Mehrnousch Zaeri-Esfahani
- Lion. Der lange Weg nach Hause von Autor Saroo Brierley
- Die Wolke von Autorin Gudrun Pausewang
- Als Hitler das rosa Kaninchen stahl von Autorin Judith Kerr
- Charlottes Traum von Autorin Gabi Kreslehner
- Paranoid Park von Autor Blake Nelson
- Der Junge im gestreiften Pyjama von Autor John Boyne

Aufgaben zum Einstieg

(aus ZAP ZH 2008 und 2009)

Aufgabe 1

In welchem Fall stehen die unterstrichenen Wörter?

| | Fall |
|--|---------------------------------|
| Er stand ein wenig schief wie <u>alle</u> andern. | |
| <u>Das</u> sagte der Rektor immer. | |
| Auf die Schuhe fielen <u>die</u> Tropfen. | |
| Seine Hand musste schwer auf Ludwigs <u>Schultern</u> lasten. | |
| Wir sahen einen <u>Film</u> (1) über die <u>Schlacht</u> (2) von <u>Waterloo</u> (3), ein nicht gerade geeigneter <u>Stoff</u> (4) für <u>Verliebte</u> (5). | (1) (2) (3) (4) (5) |
| Am Ende der <u>Vorstellung</u> (1) liefen wir schweigend nebeneinander durch die <u>Strassen</u> (2). | (1) (2) |

Aufgabe 2

Unterstreiche alle Satzglieder und benenne diese.

Ludwig bedurfte keiner Hilfe. Aber wir hatten die Angst, die man hat, wenn etwas

Verbotenes oder Unrechtes getan wird. Ich dachte aber nicht an die unverheilten Wunden

meiner Landsleute. Ohne die italienischen Faschisten hätte ich Catarina nie kennen gelernt.

Heute denke ich mit einer Mischung aus Wehmut und Freude an Catarina.

Aufgabe 3

Bestimme die Wortart der Wörter des Teilsatzes «aber wir waren stiller als zuvor».

| | Wortart |
|---------|----------------|
| aber | |
| wir | |
| waren | |
| stiller | |
| als | |
| zuvor | |

Aufgabe 4

Suche in den untenstehenden Sätzen verbale Teile, welche sich in die untenstehende Tabelle einordnen lassen. Es kann mehrere Lösungen geben.

Obwohl wir uns bekämpften, gestanden wir uns das Recht zu, in der gleichen Stadt zu existieren. Das war aber nicht immer so gewesen. Als die Faschisten Italien beherrschten, hatten sie aus den Südtirolern mit Zwang Italiener machen wollen. Die deutsche Sprache war verboten worden, und die Wunden aus dieser Zeit sassen tief.

| | |
|---------------------|--|
| Hilfsverb | |
| Modalverb | |
| Personalform | |
| Partizip | |
| Infinitiv | |
| Verbzusatz | |

Aufgabe 5

Forme die nachfolgenden Sätze in die indirekte Rede um (ohne «würde» und ohne «dass»).

a) Vor zwei Wochen sah ich Ludwig zum ersten Mal.

Hans erzählt, _____ .

b) In einer Deutschstunde ging plötzlich die Tür auf.

Hans erzählt, _____ .

c) Jemand fragte: «Ist das wieder unser Rektor?»

d) Der Rektor sagte: «Passt auf, ich will euch Ludwig vorstellen!»

e) Ich nahm das Herz in beide Hände und fragte sie: «Wie heisst du?»

Ich nahm das Herz in beide Hände und fragte sie, _____

f) Natürlich war meine Gegenfrage: «Warum bezeichnet ihr uns als Crucchi?»

Natürlich war meine Gegenfrage, _____

g) Sie sagte zu mir: «Komm! Ich will mit dir schwimmen.»

Sie sagte zu mir, _____

Aufgabe 6

Ergänze die Redensarten.

a) Der Geist ist willig, aber _____ .

b) Er schnitt sich ins _____ .

c) Auch da wird nur mit Wasser _____ .

d) Er kann ihr nicht _____ reichen.

e) Da _____ sich die Geister.

f) Er ist mit allen Wassern _____ .

Aufgabe 7

Bilde die verlangten Zeitformen; die Person ist zu übernehmen. Achte auf die Rechtschreibung!

| | | |
|----------------------|-----------------|--|
| wir reisen | Futur I | |
| wir hatten gebeten | Präteritum | |
| Ihr habt gelesen | Präsens | |
| du hattest gestossen | Präsens | |
| es gilt | Plusquamperfekt | |
| sie lügen | Präteritum | |
| ich leihe aus | Perfekt | |
| ich zeichne | Perfekt | |
| wir hinken | Perfekt | |
| du hast gehalten | Präsens | |
| sie wird rufen | Präteritum | |
| sie erschreckt | Präteritum | |
| er hieb | Plusquamperfekt | |
| du bist eingetreten | Präsens | |
| du sahst | Präsens | |

Aufgabe 8

Notiere ein Nomen mit dem dazugehörenden bestimmten Artikel, das zu derselben Wortfamilie gehört wie das unterstrichene Wort. Nicht: «das Sagen» etc. Ausserdem: Zusätzliche Vorsilben und zusammengesetzte Wörter sind nicht erlaubt, also nicht: «die Danksagung».

| | |
|---|--|
| Er <u>sagte</u> die Wahrheit. | |
| Die Klinke <u>sprang</u> nach unten. | |
| Ein Tropfen <u>landete</u> auf dem Schuh des Rektors. | |
| Wir <u>lasen</u> ein Gedicht von Schiller. | |
| Der Rektor <u>stellte</u> ihn vor. | |
| Sie sprang wie <u>erschrocken</u> nach unten. | |
| Sie standen <u>verlegen</u> neben dem Rektor. | |

Aufgabe 9

Welcher Ausdruck passt nicht? Streiche ihn durch!

- a) auf die Nerven gehen / die Nerven verlieren / den Verstand verlieren / um den Verstand kommen
- b) sich opfern / verhehlen / geradestehen / ausbaden
- c) rügen / tadeln / verschmähen / schelten
- d) verargen / verwirren / verunsichern / beirren
- e) anstreben / sich vornehmen / beabsichtigen / sich entsinnen
- f) anmassend / eingebildet / arrogant / verpönt
- g) Mädchen / Freundin / Kollegin / Partnerin / Kameradin
- h) respektieren / dulden / anerkennen / achten / schätzen
- i) bekennen / zustimmen / beipflichten / bestätigen / sich einverstanden erklären
- j) unvermittelt / plötzlich / überraschend / Überganglos / augenscheinlich
- k) beherrschen / dominieren / gebieten / bevollmächtigen / Macht ausüben über jemanden
- l) Wehmut / Gefühl / Trauer / Zufriedenheit / Unsicherheit
- m) Vorbehalt / Reserve / Distanz / Vorsicht / Hinterhältigkeit

Aufgabe 10

Dass oder das? Denn oder den? Setze das passende Wort in die Lücken in den folgenden Sätzen.

Immer wieder besuchte ich den Ort, _____ wir vereinbart hatten,
_____ ich traute dem Gerücht nicht. Nach Argentinien sollten sie gezogen
sein? _____ war die Höhe! Wieso _____ hatten sie Meran
verlassen und waren in ein Land gezogen, _____ sie in keiner Weise
kannten? Ich glaube, _____ Catarina lieber hier geblieben wäre.

Aufgabe 11

In den folgenden Sätzen fehlen einige Partikeln. Setze passende aus der untenstehenden Liste ein
anhand - zufolge - solange - obwohl - aber - wozu - allerdings - aufgrund während -
als dass - um - nachdem

Ich freundete mich mit einer der Walschen an, _____ meine Eltern das nicht
gerne sahen. Ich war zu jung, _____ mich die Gründe für ihre Vorbehalte
interessiert hätten. _____ ist mir klar, dass die Initiative von ihr ausgegangen
ist. _____ ich meine Schüchternheit zuerst kaum überwinden konnte, gab sie
sich ganz unbefangen. _____ dieser Freundschaft legte ich meine Vorbehalte
gegenüber den Walschen ab.

Hausaufgaben auf _____

- Wähle ein Buch aus, welches dich interessiert. Kaufe es oder leihe es in der Bibliothek aus. Lies die ersten 30 Seiten. **Leseauftrag:** Fasse in genau 5 Sätzen zusammen, was bisher geschah. Falls du mehr als 30 Seiten lesen möchtest, darfst du dies gerne tun.
- Löse die Aufgaben aus dieser Lektion fertig (Aufgaben 1-11), falls es nicht schon im Unterricht gemacht wurde.

Lektion 8

- Grammatik: Verben (Aktiv / Passiv) und Hilfs- und Modalverben
- Wortschatz: Fremdwörter
- Rechtschreibung: Kommasetzung



Aktiv- und Passivformen

Beim Aktiv und Passiv handelt es sich um zwei verschiedene Blickwinkel auf dasselbe Geschehen. Während im Aktivsatz der/die Handelnde (= Täter: von ihm/ihr geht die Handlung aus) im Mittelpunkt steht, fokussiert das Passiv auf den/die Betroffene/n (= Opfer: auf ihn/sie ist die Handlung ausgerichtet). Dabei sind beim Satzbau folgende Regeln zu beachten:

Aktivsatz: Der Täter ist das Subjekt (Nominativ) und das Opfer ist das Akkusativobjekt.

| Nominativ Subjekt Täter | Verb (Personalform) Prädikat | Akkusativ Objekt Opfer |
|-----------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|
| Die Verkäuferin | bedient | die Kundin. |

Passivsatz: Das Opfer ist das Subjekt (Nominativ). Der Täter wird entweder weggelassen oder wird durch «von ...» angezeigt.

| Nominativ Subjekt Opfer | Verb (Personalform) Prädikat | Dativ Präpositionalgefüge Täter | Partizip II Verbzusatz |
|-----------------------------------|---------------------------------|---|---------------------------|
| Die Kundin | wird | von der Verkäuferin | bedient. |

Umwandlung von Aktiv- und Passivsätzen

- 1) Analyse des bestehenden Satzes, wobei die Konzepte Opfer und Täter im übertragenen Sinne verstanden werden müssen:
 - Ist es ein Aktiv- oder Passivsatz?
 - Kennt man den Täter überhaupt und wenn ja, wer ist es?
 - Wer ist das Opfer?
 - In welcher Zeitform steht der Satz? → Wichtig, da die Umwandlung in der gleichen Zeitform geschehen muss!

- 2) Die Satzstellung kann im Deutsch variieren. Es lohnt sich aber, bei der Umwandlung immer die gleiche Satzstellung zu brauchen. Dies bedeutet, dass der Aktivsatz mit dem Täter beginnt und der Passivsatz mit dem Opfer (beide im Nominativ).

- 3) Falls im Passivsatz kein Täter angegeben ist, bildet man den Satz im Aktiv mit «wir», «man» oder «sie».

Übersicht über die Umwandlung eines Satzes in allen Zeitformen

Anleitung: Konjugierte Form des Verbs «werden» + Partizip II → Das Akkusativobjekt des Aktivsatzes wird zum Subjekt des Passivsatzes.

| Zeitform | Aktiv | Passiv |
|-----------------|---|---|
| Präsens | Elsa streichelt den Tiger. | Der Tiger wird von Elsa gestreichelt . |
| Präteritum | Elsa streichelte den Tiger. | Der Tiger wurde von Elsa gestreichelt |
| Perfekt | Elsa hat den Tiger gestreichelt . | Der Tiger ist von Elsa gestreichelt worden . |
| Plusquamperfekt | Elsa hatte den Tiger gestreichelt . | Der Tiger war von Elsa gestreichelt worden . |
| Futur I | Elsa wird den Tiger streicheln . | Der Tiger wird von Elsa gestreichelt werden . |

Nützliche Tipps:

- Die Umwandlung muss immer in der gleichen Zeitform geschehen.
- In einem Passivsatz kommt immer das Hilfsverb «werden» vor.
- Nicht jeder Satz mit einem «werden» ist ein Passivsatz. Es kann auch ein Aktivsatz im Futur sein.
- Der Passivsatz enthält immer ein Verb mehr als der gleiche Satz in der Aktivform.
- Um beim Passivsatz die Zeitform zu bestimmen, achte auf die Hilfsverben und ignoriere das Partizip II → **ist** gestreichelt **worden** = Perfekt / **wird** gestreichelt **werden** = Futur I
- Wenn du weißt, wie man die Aktiv- und Passivformen richtig bildet, kannst du sie an der Prüfung auch einfacher bestimmen.

Hilfsverben, Modalverben und Vollverben

In der deutschen Sprache gehören Verben in eine von drei Kategorien: Hilfsverb, Modalverb und Vollverb. Folgende Übersicht hilft dir bei der genauen Bestimmung der Verben.

Hilfsverben: Es gibt nur drei → **sein, haben, werden**

Die Hilfsverben brauchen ein Vollverb im Infinitiv im gleichen Satz und dienen zur Bildung der Zeitformen Futur, Perfekt und Plusquamperfekt sowie des Passivs:

- Ich **bin** gesprungen.
- Du **hattest** gelogen.
- Wir **werden** verreisen.
- Der Tisch **wird** geputzt.

Achtung: Wenn die Verben sein, haben und werden alleine im Satz stehen, können sie die Funktion eines Vollverbs einnehmen: Ich **bin** kein Verbrecher. / Sie **hat** Lampenfieber.

Modalverben: Es gibt sechs → **können, wollen, sollen, mögen, müssen, dürfen**

Die Modalverben brauchen ein Vollverb im Infinitiv im gleichen Satz und verändern jeweils die Aussage im Satz inhaltlich.

- Ich **kann** singen.
- Ich **will** singen.
- Ich **soll** singen.
- Ich **mag** singen.
- Ich **muss** singen.
- Ich **darf** singen.

Vollverben: Restkategorie

Handelt es sich bei einem Verb weder um ein Hilfsverb oder Modalverb, welches allein im Satz stehen könnte, ist es ein Vollverb. Hier gilt also das Ausschlussprinzip.

- Ich **springe**.
- Du hattest **gelogen**.
- Wir werden **verreisen**.
- Der Tisch wird **geputzt**.

Wortschatz: Fremdwörter

Häufig kommen in deutschen Texten Wörter vor, die ursprünglich aus einer anderen Sprache (z.B. Latein, Griechisch) stammen und bereits vor langer Zeit in den deutschen Sprachgebrauch eingebaut wurden: Die Fremdwörter. Je mehr solche Wörter du kennst, desto einfacher fallen dir Textverständnis und das Verfassen von spannenden, eigenen Texten.

Folgende Übersicht zeigt dir eine Auswahl an nützlichen Fremdwörtern, die du dir einprägen kannst.

| Fremdwort | Bedeutung |
|------------------|----------------------------------|
| Illusion | Täuschung |
| Delikt | Straftat |
| chronisch | hartnäckig, langwierig |
| Konsumenten | Verbraucher |
| animieren | jemanden ermuntern etwas zu tun |
| Distanz | Abstand |
| Diagramm | zeichnerische Darstellung |
| sensibel | empfindsam |
| Konzentration | höchste Aufmerksamkeit |
| narzisstisch | selbstverliebt |
| verifizieren | etwas überprüfen |
| ambivalent | doppeldeutig |
| extrovertiert | aufgeschlossen |
| introvertiert | verschlossen, nach innen gekehrt |
| obligatorisch | verbindlich |
| autorisieren | erlauben |
| diskriminieren | benachteiligen, herabwürdigen |
| eventuell | vielleicht |

Rechtschreibung: Kommasetzung

Das Komma ist eines der wichtigsten Satzzeichen und bereitet vielen Menschen Kopferbrechen. Dabei ist es ein wichtiger Baustein, um einen Satz verständlich zu machen. Damit werden Teilsätze, Aufzählungen, Wörter und Wortgruppen abgetrennt.

Fun Fact: Der Plural von Komma ist Kommas oder Kommata.

Zur Repetition findest du hier nochmals die wichtigsten Regeln zusammengefasst:

- Hauptsätze und Nebensätze werden mit einem Komma abgetrennt:
Hanna ist traurig, weil ihr Haustier gestorben ist.
- Gleichrangige Aufzählungen werden durch ein Komma getrennt: Wir kaufen eine Hose, Schuhe und eine Tasche für Mutters Geburtstag.
- Nicht gleichrangige Aufzählungen (wenn man kein «und» dazwischen setzen kann) werden nicht durch ein Komma abgetrennt: Der nette französische Nachbar winkt jeden Morgen.
- Einschübe werden durch zwei Kommas abgetrennt: Bern, die Hauptstadt der Schweiz, gehört zum Weltkulturerbe.
- Achtung: Falsche Kommasetzung kann die Bedeutung eines Satzes komplett verändern: «Na los, wir fragen, Harry!» vs. «Na los, wir fragen Harry!» → Im ersten Satz wird Harry aufgefordert, jemanden zu fragen. Im zweiten Satz wird jemand anders aufgefordert, Harry zu fragen.

Diverse Aufgaben

Aufgabe 1

Bestimme, ob es sich bei den folgenden Sätzen um Aktiv- oder Passivsätze handelt.

- a) Angela wird den Kuchen in den Ofen schieben. → _____
- b) Der Herd wird ausgewechselt. → _____
- c) Der Gartentisch wird gedeckt. → _____
- d) Der rote Teppich wurde ausgerollt. → _____
- e) Nach dem Frühstück wird der Tisch abgeräumt. → _____
- f) Die älteren Kinder werden den Pudding essen. → _____
- g) Emma wird den Weihnachtsbaum schmücken. → _____
- h) Die heiklen Kinder assen das Fleisch nicht. → _____
- i) Alle Zutaten sind in den Topf geworfen worden. → _____
- j) Der Suppentopf war nach draussen gestellt worden. → _____

Aufgabe 2

Wandle nun die Sätze in einen Aktiv- bzw. Passivsatz um.

- a) Angela wird den Kuchen in den Ofen schieben.

- b) Der Herd wird ausgewechselt.

- c) Der Gartentisch wird gedeckt.

d) Der rote Teppich wurde ausgerollt.

e) Nach dem Frühstück wird der Tisch abgeräumt.

f) Die älteren Kinder werden den Pudding essen.

g) Emma wird den Weihnachtsbaum schmücken.

h) Die heiklen Kinder assen das Fleisch nicht.

i) Alle Zutaten sind in den Topf geworfen worden.

j) Der Suppentopf war nach draussen gestellt worden.

Aufgabe 3

Gib an, welche Bedeutung die untenstehenden Fremdwörter haben. Wenn du nicht weiterweist, kannst du im Internet nachschauen oder jemanden fragen.

| Fremdwort | Bedeutung |
|------------|-----------|
| asozial | |
| kreieren | |
| kumulieren | |
| Matura | |

| | |
|-------------|--|
| original | |
| postulieren | |
| preziös | |

Aufgabe 4

Kommasetzung: Erkläre die unterschiedlichen Bedeutungen der Sätze.

1a) Die Nachbarin, Frau Müller, und ich gingen in den Zoo.

1b) Die Nachbarin, Frau Müller und ich gingen in den Zoo.

2a) Wir essen, Hanna!

2b) Wir essen Hanna!

3a) Leo versprach seiner Verlobten, einen Brief zu schreiben.

3b) Leo versprach, seiner Verlobten einen Brief zu schreiben.

4a) Er will, sie nicht.

4b) Er will sie nicht.

Aufgabe 5

Bestimme, ob es sich bei den unterstrichenen Verben um ein Hilfsverb, Modalverb oder Vollverb handelt.

a) Petra hat sich für die Uni Zürich entschieden, weil sie viel Gutes darüber gehört hat.

b) Kannst du gut singen? Nein, ich klinge wie ein Huhn.

c) Es hätte uns sehr gefreut, wenn du an unserer Hochzeit teilgenommen hättest.

d) Wir lieben es, im Sommer viel Eis zu essen.

e) Möchtest du lieber ans Meer fahren oder in die Berge gehen?

f) Du solltest nicht zu sehr an die Prüfung denken, sonst kriegst du Bauchweh.

Hausaufgaben auf _____

- Lies 30 Seiten im Buch deiner Wahl. **Leseauftrag:** Streiche 10 Vollverben, 10 Hilfsverben und 10 Modalverben heraus. Falls du mehr als 30 Seiten lesen möchtest, darfst du dies gerne tun.
- Repetiere die Lektion und löse die Aufgaben aus dieser Lektion fertig (Aufgaben 1-5), falls es nicht schon im Unterricht gemacht wurde.
- Lerne 30 Stammformen aus der Liste mit unregelmässigen Verben auswendig (Lektion 6).